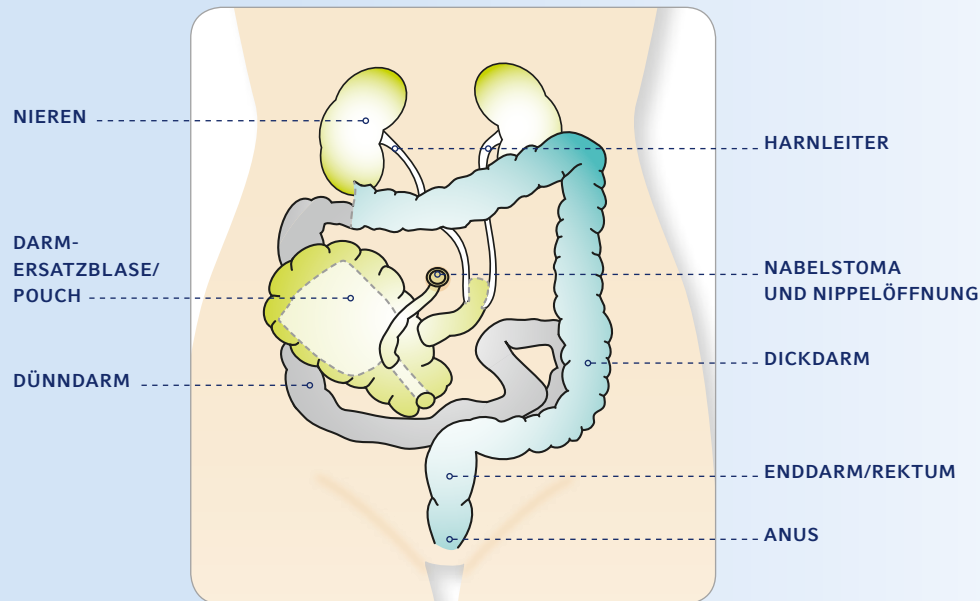
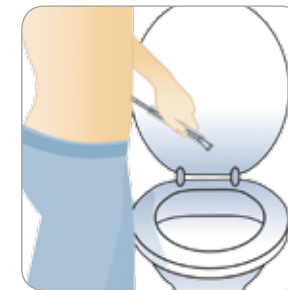


# POUCH-KATHETERISIERUNG

## Anleitung



Die richtige Position:



Stehend vor der Toilette



Im Rollstuhl zur Toilette

### VORBEREITUNG

- 1 Waschen Sie sich gründlich mit Seife die Hände
- 2 Legen Sie alle notwendigen Materialien in Reichweite bereit:
  - Kathetersystem (falls benötigt: Auffangbeutel)
  - Antiseptikum
  - gegebenenfalls sterile Kompressen
- 3 Wenn Sie kein gebrauchsfertiges Kathetersystem verwenden, aktivieren Sie die Beschichtung von hydrophilen Kathetersystemen oder tragen Sie Gleitmittel auf den Katheter auf; bei Bedarf Auffangbeutel anschließen.
- 4 Legen Sie den Katheter so ab, dass eine aseptische Handhabung gewährleistet ist.
- 5 Entfernen Sie Ihre Kleidung, damit Sie sich ungehindert katheterisieren können und nehmen Sie die für Sie ideale Position ein.
- 6 Bei Sekretbildung oder Inkrustationen reinigen Sie den Pouch-Eingang; gegebenenfalls Antiseptikum und sterile Kompressen verwenden.



Hände waschen



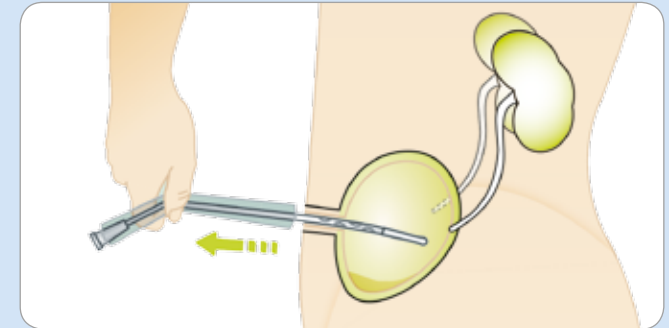
## DURCHFÜHRUNG



Spannen Sie die Bauchhaut mit einer Hand ober- und unterhalb des Bauchnabels mit Zeige- und/oder Mittelfinger und Daumen. Führen Sie den Katheter berührungsfrei und ohne Druck ein.

Spüren Sie während der Katheterisierung einen natürlichen Widerstand, dann passieren Sie den Nippel – dieser bildet den Verschluss des Pouches. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, den Katheter weiterzuschieben, versuchen Sie

diesen leicht zu drehen, zurückzuziehen und wieder einzuführen. Tiefes Ein- und Ausatmen oder sich aufrechter hinstellen, kann hier auch hilfreich sein. Schieben Sie den Katheter weiter, bis Urin zu fließen beginnt. Für einen optimalen Urinfluss schieben Sie den Katheter noch ca. 1 cm weiter. Häufig stoppt der Urinfluss plötzlich. Sollten Sie das Gefühl haben, dass der Pouch nicht vollständig entleert wurde, liegt das daran, dass das Darmgewebe des Pouches immer noch Schleim produziert und dieser leicht die Katheteraugen verstopfen kann. Versuchen Sie in diesem Fall, sich etwas zu strecken, den Katheter etwas zu drehen, ihn etwas zurück und wieder in den Pouch zu schieben. Sollte auch dann kein Urin mehr abfließen, können Sie den Katheter langsam zurückziehen und behutsam entfernen.



Damit kein Sog beim Herausziehen entsteht, ist es hilfreich, den Katheter dabei unterhalb des Trichters abzuknicken.

Entsorgen Sie alle Materialien und waschen Sie sich die Hände.

**WICHTIG:** Die Darmersatzblase verfügt, ähnlich der gesunden Blase, über ein »natürliches« Speichervolumen von Urin. Der Pouch muss erst »aufgedehnt« werden. Anfangs ist deshalb eine hohe Katheterisierungsfrequenz möglich. Ihr behandelnder Arzt oder die Pflegekraft bespricht mit Ihnen Ihr individuelles Katheterisierungsintervall.

Je nach Größe des Pouches kann ein Volumen von ca. 500 ml erreicht werden, dies entspricht der max. Blasenfüllmenge einer gesunden Blase bei Erwachsenen.



Bei Fragen zur Katheterisierung erreichen Sie den Kundenservice von Teleflex Medical unter **0800 4031001** (gebührenfrei).

Bitte denken Sie daran, dass jede Überdehnung des Pouches Komplikationen mit sich bringen kann. Diese können sein:

- 1 Der Pouch lässt sich von Ihnen nicht mehr entleeren. In diesem Fall sollten Sie umgehend eine Klinik aufsuchen.
- 2 Wenn Sie Ihren Pouch regelmäßig überdehnen, kann dieser Schaden nehmen in Form von z. B. ungewolltem Urinverlust.
- 3 Schmerzen nach der Katheterisierung.
- 4 Blutungen durch Mikroeinrisse.
- 5 Perforation des Pouches. Dies stellt eine lebensbedrohliche Notfallsituation dar!
- 6 Rückstau in die Nieren.

**Möglicherweise verspüren Sie zu Beginn das Füllungsvolumen Ihres Pouches nicht zuverlässig. Deshalb empfiehlt es sich ein Ausscheidungs- und Trinkprotokoll zu führen.**

## POUCH NOTFALLAUSWEIS

Als Träger einer Darmersatzblase ist es wichtig, dass im Notfall Rettungskräfte schnell Bescheid wissen.

Unser Pouch Notfallausweis gibt schnell Auskunft darüber, welche Pouch-Anlage Sie haben und mit welcher Ch-Größe Sie katheterisieren.

Gerne können Sie das Formular für einen Pouch Notfallausweis bei unserem Kundenservice anfordern.

